

Berufs- und Brancheninfo: Labortechnik

Infos für Ausbilder/innen und Lehrlinge zum Modullehrberuf Labortechnik

Labortechniker/innen führen chemische, physikalisch-chemische und biochemische Untersuchungen und Versuche an verschiedensten Stoffen durch. Mit Hilfe von zum Teil computergesteuerten Laborgeräten und Mikroskopen untersuchen sie Chemikalien (z.B. Säuren, Gase), lebende Organismen (Zellen), Zwischen- und Endprodukte (z.B. Kunststoffe, Lebensmittel, pharmazeutische Produkte, Farben und Lacke) auf bestimmte Eigenschaften. Sowohl die zu untersuchenden Eigenschaften (z.B. Temperatur, Dichte, pH-Wert, Schmelz- oder Flammpunkt, Keimzahl und Keimwachstum), als auch die anzuwendenden Analyseverfahren (z.B. maßanalytische und gravimetrische Methoden, Herstellung von Prüfbeschichtungen, mikrobiologische, zellkulturtechnische oder biochemische Arbeitsmethoden) unterscheiden sich je nach Tätigkeitsschwerpunkt der Labortechniker/innen erheblich.

Labortechniker/innen arbeiten z.B. in Betrieben der Chemie, Kunststoffindustrie, Biochemie, Pharmatechnologie, Farben- und Lackindustrie in Laboratorien und Büros, aber auch an privaten und öffentlichen Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten). Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen, Wissenschaftler/innen aus unterschiedlichen Disziplinen und anderen Fachkräften im Bereich Chemie und Biochemie.

Aufbau und Dauer der Lehre

Die Ausbildung im Modullehrberuf Labortechnik umfasst verpflichtend eine zweijährige Ausbildung im **Grundmodul** "Labortechnik" und eine eineinhalbjährige Ausbildung in einem der folgenden **Hauptmodule**:

- [Biochemie](#)
- [Chemie](#)
- [Lack- und Anstrichmittel](#)

Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr ein zweites Hauptmodul oder das folgende **Spezialmodul** gewählt werden:

- [Laborautomation](#)

Ausbildungsdauer: 3,5 bzw. 4 Jahre

- 3,5 Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul
- 4 Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul + ein Spezialmodul
- 4 Jahre: Grundmodul + zwei Hauptmodule

Kombinationsmöglichkeiten: Die Hauptmodule "Lack- und Anstrichmittel" und "Biochemie" können untereinander nicht kombiniert werden. Ansonsten sind alle Kombinationen zulässig. *)

Übersicht

- Höhe der Lehrlingsentschädigung
 - [Hauptmodul Biochemie](#)
 - [Hauptmodul Chemie](#)
 - [Hauptmodul Lack- und Anstrichmittel](#)
- Ausbildungsvorschriften
 - [Prüfungsordnung](#)
 - [Ausbildungsmappe für Lehrbetriebe](#)
- Lehrvertrag
 - [ausfüllen und anmelden](#)
 - [vorzeitig beenden](#)
- Berufsschule
 - [Infos zur Berufsschulpflicht](#)
 - [Anmeldeformular \(alle Bundesländer außer Wien\)](#)
 - [Anmeldeformular \(Wien\)](#)
- Lehrabschlussprüfung

- [Infos und Praxistipps](#)
- [Anmeldung](#)
- [Wie werde ich Ausbilder/in?](#)
- [Förderungen Lehre für Lehrbetriebe und Lehrlinge \(inkl. Antragsformulare\)](#)
- [Ansprechpartner/innen: Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern](#)

Lehrvertrag ausfüllen und anmelden

Finden Sie das richtige [Formular](#) für Ihr Bundesland – oder nutzen Sie die praktische und schnelle [Online-Lehrvertragsanmeldung](#) der Wirtschaftskammern.

Lehrvertrag vorzeitig beenden

- [Auflösen während der Probezeit](#)
- [Beendigung des Lehrvertrags \(Außerordentliche Auflösung\)](#)

Lehrabschlussprüfung anmelden

- [Burgenland](#)
- [Kärnten](#)
- [Niederösterreich](#)
- [Oberösterreich](#)
- In [Salzburg](#) erhält jeder Lehrling, der in einem regulären Lehrverhältnis steht, rechtzeitig vor Lehrzeitende einen Zahlschein über die Prüfungstaxe an seine Privatadresse. Mit der Einzahlung des Zahlscheines ist der Lehrling zur Lehrabschlussprüfung angemeldet.

- [Steiermark](#)
- [Tirol](#)
- [Vorarlberg](#)
- [Wien](#)

*) Die Berufsbeschreibung wurde mit freundlicher Genehmigung vom [BerufsinformationsComputer BIC](#) übernommen.

Stand: 19.05.2021